

Umweltpartner agiert beispielhaft: Neue Antriebstechniken beim ADAC getestet

Umweltminister zu Gast in Embsen

Die Hamburger Bank Volksbank Hamburg setzt auf saubere Umwelt. Das Unternehmen, eines der größten genossenschaftlichen Bankinstitute in der Region Hamburg, ist seit 2004 Umweltpartner der Hansestadt und setzt seitdem mit dem Kauf mehrerer Gas-betriebener Dienstfahrzeuge, durch Regenwasser-Aufbereitung und durch Gebäudekühlung dank Gründächer Maßstäbe in Sachen Umweltschutz.

Anlässlich einer Informations- und Testveranstaltung, die auf Initiative der Bank am Mittwoch, 2. Mai, auf dem Fahrsicherheitszentrums (FSZ) des ADAC in Embsen bei Lüneburg stattfand, betont der erklärte Umweltpartner die Relevanz vom nachhaltigen Umweltschutz. „Wir müssen zukunftsorientiert investieren und dabei im Sinne der Umwelt handelt“, erklärt Dr. Reiner Brüggestrat, Vorstandssprecher der Hamburger Bank Volksbank Hamburg, im Beisein des Niedersächsischen Umweltministers Hans-Heinrich Sander (FDP) und Vertretern mehrerer Hamburger Unternehmen und Institutionen. Die Testfahrten auf dem FSZ-Gelände zeigten nach den Worten von Brüggestrat deutlich, dass neue Energien wie Autogas, Erdgas, Kohlenstoff und Hybridantriebe in Punkte Leistungsfähigkeit durchaus mit den sogenannten herkömmlichen Energien konkurrieren können.

Minister Sander, der selbst eine Testfahrt in einem Auto mit neuartigem Antrieb unternahm, forderte dazu auf, alle alternativen Energien zu nutzen, um die bei ständig steigenden Zulassungszahlen wachsende Umweltbelastungen zu reduzieren. Umweltminister Sander sieht durchaus Chancen, dass auch bei der Entwicklung schadstoffarmer Motoren neue Maßstäbe gesetzt werden können.

SFZ-Geschäftsführer Sybe Schaap wies darauf hin, dass auch das kontrollierte, vorausschauende Fahren, zu deutlichen Einsparungen beim Kraftstoffverbrauch führen kann. Bei Testfahrten unter der Regie von Bernd Fischer (SFZ) zeigte sich anschließend, wie das in der Praxis aussehen kann.

Die Veranstaltung der Hamburger Bank Volksbank Hamburg und des FSZ fand auch im Bereich der an sauberer Umwelt interessierten Unternehmen wie e-on Hanse sowie der Hamburger Innungen besondere Beachtung. Die Hamburger Hochbahn hatte einen mit Kohlenstoff betriebenen Bus bereitgestellt, Kfz-Händler aus Hamburg, Geesthacht, Ahrensburg und Winsen sowie aus Norderstedt hatten Testfahrzeuge mit unterschiedlichen Antriebstechniken bereitgestellt. Auf dem Testgelände konnten die Gäste, darunter auch die Landtagsabgeordneten André Wiese und Bernd Althusmann (Parlamentarischer Geschäftsführer der CDU-Landtagsfraktion) sowie Vertreter der Hamburger Umweltbehörde auf dieser hochkarätigen Veranstaltung von der Leistungsfähigkeit überzeugen.

Pressekontakt:

Melanie Moriz
Hamburger Bank Volksbank Hamburg
Hammerbrookstraße 63-65
20097 Hamburger

Fon: 040 - 658 05 - 255
Fax: 040 - 658 05 - 259
Mobil: 0172 - 401 37 63
E-Mail: melanie.moriz@volksbank-hamburg.de
www.hambank.de
www.volksbank-hamburg.de